

FAQ – Häufige Fragen:

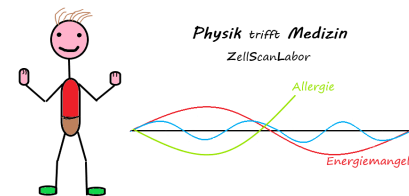
Ist ELENANT ein Arzneimittel?

Nein, ELENANT ist ein biologischer Wirkstoff, der ausschließlich die Zersetzung der roten Blutkörperchen stoppt. ELENANT kann keine Organe heilen.

Welche Nebenwirkungen hat ELENANT?

ELENANT hat keine Nebenwirkungen im herkömmlichen Sinn. In dem Moment, in dem die Zersetzung der roten Blutkörperchen gestoppt ist, kann wieder sauerstoffreiches Blut durch den Körper fließen und die Organe versorgen. Mir wurden folgende Wahrnehmungen nach 3-7 Tagen berichtet:

- Energie im Körper
- Viel Luft in der Lunge
- Kein Gehüstel mehr
- Kein Schwindel
- Keine Konzentrationsprobleme
- Keine Muskelschmerzen
- u. a.



Ich kann das gar nicht glauben, dass man mit ELENANT Long Covid so leicht auflösen kann. Wie kann das sein?

ELENANT wurde so entwickelt, dass es direkt in den betroffenen roten Blutkörperchen wirkt. Und nur dort. So können die Covid-Virus-Zellzersetzungsstoffe am optimalsten aufgelöst werden.

Wenn ELENANT so gut wirkt, warum ist das Mittel nicht bekannter?

ELENANT wurde erst vor zwei Jahren von mir erforscht. Die bürokratischen Prozesse, um so ein Mittel auf üblichem Weg über die Apotheken in den Umlauf zu bringen und zu promoten, dauern in der medizinischen Forschung üblicherweise sehr lange. Um den Betroffenen rasch zu helfen, habe ich mich entschlossen, das Mittel auf diesem Weg zu vertreiben.

ELENANT sieht aus wie ein homöopathisches Mittel? Sind das homöopathische Kügelchen in der Reiskapsel?

ELENANT ist kein homöopathisches Mittel, auch wenn die Kügelchen die Assoziation hierzu erwecken. ELENANT ist ein Wirkstoff, der sehr klein ist und so gut auf Globuli passt, dass er von diesen transportiert werden kann.

Wie haben Sie denn ELENANT, das Gegenmittel gegen diese Covid-Virus-Zellzersetzungsstoffe, gefunden?

Eigentlich hatte ich die verrückte Idee, dass ich mich vergiftet hätte und suchte ein sehr starkes Gegengift. Aus meinem Studium heraus, erinnerte ich mich, dass es eine Vielzahl Viren und Bakterien gibt, die etwas bilden, das die Zellen zerstört. So kam zuerst die vage Idee, dass das vielleicht etwas mit Covid zu tun haben könnte. Ich entschloss mich zu forschen und Monate später fand ich die Ursachen von Long Covid und wie es sich auflösen lässt.

Wie sind Sie denn auf die Idee mit dem ZellScan gekommen?

Der ZellScan und seine Entwicklung ist zurzeit noch ein Betriebsgeheimnis, das aber zu gegebener Zeit gelüftet wird.

Was unterscheidet denn die Möglichkeiten des ZellScan von denen der schulmedizinischen Diagnostik? Was kann man damit besser wahrnehmen?

Im ZellScan schaue ich mit den Augen der Physik in die Zellen. Dies geht schneller und tiefer als es die, an ein chemisches Labor gebundene, schulmedizinische Diagnostik vermag.

Warum kann man ELENANT bei uns nicht in der Apotheke kaufen?

Weil der bürokratische Weg dahin noch einige Zeit dauert. Ich darf versichern, dass ich an dieser Möglichkeit arbeite.

Können Sie mit dem ZellScanLabor auch die Ursache von anderen Erkrankungen erkennen?

Ja. Ich bereite derzeit ein Grundlagenforschungsprogramm zu den Hintergründen der Zellzersetzung nach einer Infektion vor. Einige Denkansätze hierzu gibt es bereits zu HPV1 Viren, dem Zoster Virus, den Krankenhausnekrosen, Kreidezähnen u.a.